

scheine 610 000, Kredit. 366 071, Bankschulden 202 000, Wechselverbindl. 225 000, Rückstell. 679 692. Sa. M. 3 582 764.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 194 288, allg. Unk. 654 971, Gebäude, Inventar u. Parkinstandhalt. 136 778, Heiz. u. Beleucht. 99 968, Reklame 34 806, Abschreib. auf: Inventar u. Utensil. 111 971, Dampfheiz.-Anlage 15 605, Baukto 180 880, Anlagewert d. Brunnenabteil. 6225, Kontokorrentausstände 675 000. — Kredit: Betriebserlöse 791 182, Zuschuss: der Stadt 50 000, Verlust 1269 314. Sa. M. 2 110 497.

Dividenden 1918—1919: 0%.

Direktion: Major a. D. Freih. Axel von Wachtmeister, Karl Jordan.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Arnold Ballauf, Bad Homburg v. d. H.; Dir. Dr. Brüggemann, Köln; Rieh. Feldsieper, München; Max Göschen, Frankf. a. M.; Stadtrat Huth, Bad Homburg v. d. H.; Dir. W. Kleinmann, Köln; Heinr. Lange, Frankf. a. M.; Oberbürgermeister Lübke, Apothekenbes. Dr. A. Rüdiger, Bad Homburg v. d. H.; Assessor Fritz Scheinmann, Barmen, Rechtsanwalt Dr. H. Schwarz, Bad Homburg v. d. H.

Ludin-Aktiengesellschaft, Karlsruhe.

Gegründet. 18./11. 1922; eingetr. 14./12. 1922. **Gründer:** Regierungsbaumstr. a. D. Karl Köbler, Ing. Konrad von Gruenewaldt, Baurat a. D. Alexander Baumann, Ing. Wilhelm Stark, Ing. Andreas von Vajda, Karlsruhe.

Zweck. Die Förderung der ges. Wasser- u. Elektrizitätswirtschaft in Deutschl. u. im Auslande durch Aufstell., Begutacht., Bauausführ. u. Finanzierung von Projekten auf dem Gebiete der Binnenschifffahrt, Wasserversorg., Entwässer. u. Bewässer., Abflussregulier. u. Wasserkraftnutz. sowie der Erzeug. u. Verteil. elektr. Stromes zu jeder Art von Gebrauch, insbes. auch Verwert., An- u. Verkauf von rohen u. ausgebauten Wasserkraften, Industrieanlagen u. -einrichtungen, Ausfüh. aller damit verbundenen Arbeiten u. Geschäfte auf eigene u. fremde Rechnung, Beteiligung an gleichen Unternehm., auch Finanzierung solcher Unternehmungen.

Kapital. M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 130%.

Geschäftsjahr. Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie = 1 St.

Direktion. Reg.-Baumstr. a. D. Karl Köbler, Stadtbaurat a. D. Theod. Röttges, Karlsruhe.

Aufsichtsrat. Dr.-Ing. Adolf Ludin, Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Meier, Karlsruhe; Privatmann Alexander von Gruenewaldt, Baden-Baden.

* Kurbetrieb Kellinghusen, Akt.-Ges., Kellinghusen.

Gegründet: 11./9. 1923; eingetr. 27./9. 1923. **Gründer:** Dir. Xaver Baum, Charlottenburg; Schriftstellerin Wilhelmine verw. Kähler, geb. Mess, gen. Reimes, B.-Friedenau; Karl Baum, Nedlitz bei Potsdam; Bruno Frost, Charlottenburg; Dr. Erich Leopold Rühle von Lilienstern, B.-Wilmersdorf.

Zweck: Erricht. moderner Badeanlagen (Moorbad) u., hierzu erforderliche Baulichkeiten sowie Verschöner. u. Pflege der vorhandenen Kuranlagen.

Kapital: M. 200 Mill. in 1000 Aktien zu M. 100 000, 1500 Aktien zu M. 50 000, 2000 Aktien zu M. 10 000, 5000 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 Aktie 1 St.

Direktion: Privatsekretär Willh. Reimes.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. C. Albert Baum, Charlottenburg; Bürgermstr. Albin Strobel, Fabrikant Hugo Schmoor, Kellinghusen; Sekretär Otto Eggerstedt, Kiel; Geh. Rat Professor Dr. Friedr. Endemann, Heidelberg.

Herrmannsbad u. Grube Gottessegen Act.-Ges.

in Bad Lausick i. S.

Gegründet: 23./3. 1881. Firma urspr. Hermannsbad Act.-Ges. Betrieb des Herrmannsbades zu Bad Lausick (Stahl- u. Moorbad).

Kapital: M. 80 Mill. in 160 Akt. zu M. 300 u. 79 952 Akt. zu M. 1000. Bis 1920: M. 105 400, u. zwar M. 47 400 in zus. gelegten bezw. abgest. Aktien zu M. 300 u. M. 58 000 in 58 Aktien zu M. 1000. Über die Beweg. des A.-K. s. d. früh. Jahrgänge d. Handbuchs. Die G.-V. v. 15./12. 1920 beschloss Kap.-Erhöh. um bis zu M. 105 000, mithin bis zu M. 210 400. Über weitere Erhöh. bis auf M. 2 Mill. fehlen Angaben. Lt. G.-V. v. 7./6. 1922 nochm. erhöht um M. 1 Mill. in 1000 St.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./4. 1922, den bisher. Aktion. zu 130% im Verh. 2:1 bis 18./9. 1922 angeb. Dann erhöht lt. G.-V. v. 28./10. 1922 um M. 12 Mill. in 12 000 Akt. zu M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 18./2. 1923 um M. 30 Mill. in 30 000 Akt. zu M. 1000, davon begeb. M. 3 Mill. zu 150%, M. 20 Mill. zu 350% u. M. 7 Mill. zu 500%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 17./5. 1923 um M. 35 Mill. in 35 000 Akt. zu M. 1000, davon zunächst begeb. M. 32 Mill. in Akt. zu M. 1000, u. zwar M. 22 500 000 zu 600%, M. 7 Mill. zu 800% u. M. 2 500 000 zu 120%; hiervon sind M. 22 500 000 den bisher. Aktion. im Verh. 2:1 zu 600% bis 30./6. 1923 zum Bezuge angeb.